

18.50

Abgeordnete Rebecca Kirchbaumer (ÖVP): Frau Präsidentin! Werte Frau Staatssekretärin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Zuseherinnen und Zuseher hier bei uns auf der Galerie und zu Hause vor den Bildschirmen! Tourismus ist die wichtigste Branche für uns in Tirol, generell im Westen ganz besonders, aber auch im Osten, in den Städten, in Wien. Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsmotor, -faktor und Arbeitgeber bei uns in Österreich.

Viele Unternehmen – viele Handwerksbetriebe, Installateure, Elektriker, Maler und so weiter – sind nachgelagert und auch wichtige Arbeitgeber, wie auch die Unternehmen im Tourismus und in der Tourismuswirtschaft. Im Bereich der Hotellerie, Gastronomie bekommen viele nachgelagerte Unternehmen Arbeit und Aufträge.

Dass wir diese Arbeitsplätze in Österreich und die 6 Prozent Anteil am Bruttoinlandsprodukt für Österreich auch halten können, für die Zukunft halten, wenn nicht sogar steigern können, müssen wir im internationalen Vergleich Marktführer bleiben – was wir jetzt sind; Österreich ist eines der begehrtesten Reiseziele weltweit, wenn nicht das beliebteste Reiseziel, insbesondere was den Wintersport angeht –, und dazu braucht es Forschung.

Der Tourismus ist im Wandel. Der Tourismus sollte nachhaltiger werden, der Tourismus sollte digitaler werden. Dabei ist es auch sehr, sehr wichtig, dass wir Regionalität hineinbringen, dass wir aber den Einklang zwischen der Bevölkerung, dem Gast, den Unternehmerinnen und Unternehmern finden, und dazu braucht es eine Tourismusforschung.

Es wird sehr viel geforscht, was den Tourismus angeht: Es wird in Innsbruck zum Beispiel am MCI geforscht, es wird an der Uni Innsbruck geforscht, am Wifo wird geforscht. Leider ist es aber ab und zu so, dass die nicht so ganz kompatibel sind und nicht immer miteinander reden. Es wäre gut daran gelegen, wenn wir da in Zukunft eine Schnittstelle hätten, ein Bundesforschungsinstitut, wo alles zusammengeführt wird und für alle Regionen das Beste herausgeholt wird.

Wir bitten auch die Bundesregierung, uns da zu unterstützen, denn Tourismus ist wichtig, sehr wichtig für unseren Standort Österreich, damit wir dem internationalen Vergleich auch weiterhin standhalten, den Tourismus so leben können wie in der Vergangenheit, dass wir die Arbeitsplätze halten können. Die Forschungseinrichtungen sind ein wichtiger Begleiter, ein wichtiger Partner, damit wir auch in Zukunft den Tourismus leben dürfen und damit wir auch im internationalen Vergleich dort stehen bleiben, wo wir heute sind, beziehungsweise uns weiter steigern. – Vielen herzlichen Dank! Schönen Abend!
(Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.)

18.54

Präsidentin Doris Bures: Frau Abgeordnete Melanie Erasim, bitte, Sie haben das Wort.